

II-1452 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

15.5.1968

734/J

A n f r a g e

Dr.

der Abgeordneten / Scrinzi, Zellinger und Genossen  
an den Bundesminister für Finanzen,  
betreffend Beschwerden zahlreicher Richter wegen verzögerter Auszahlung von  
Gehältern und Nebengebühren durch das Zentralbesoldungsamt.

-.-.-.-

Richter, die zum 1.1.1968 in eine höhere Standesgruppe ernannt wurden,  
haben die der höheren Standesgruppe entsprechenden Gehälter erstmalig am  
1. April 1968 erhalten. Auch die Bezugsdifferenzen zwischen dem früheren und  
dem auf Grund der Ernennung gebührenden höheren Gehalt für die Zeit vom 1.  
1.1968 bis einschließlich März 1968 wurden mit einer mehr als dreimonatigen  
Verspätung – und auch da noch nicht in allen Fällen – ausbezahlt.

Ähnliche Verzögerungen sind bei der Rückzahlung von Lohnsteuerdifferenzen  
eingetreten – dies, obwohl der Großteil der betreffenden Richter die  
Lohnsteuerkarten mit den eingetragenen Steuerfreibeträgen bereits im Jänner  
1968 vorgelegt hat. Im übrigen werden auch die Nebengebühren (Journaldienst-  
gebühren) meistens mit einer mehrmonatigen Verspätung ausbezahlt.

Es bedarf keiner näheren Erläuterung, daß derartige Verzögerungen bei  
der Auszahlung von Gehältern und Nebengebühren durch das Zentralbesoldungs-  
amt in der Richterschaft berechtigte Verärgerung hervorrufen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-  
minister für Finanzen die

A n f r a g e :

1) Welche Gründe sind dafür maßgeblich, daß es zu derartigen Verzö-  
gerungen kommen konnte?

2) Werden Sie veranlassen, daß Beträge, die im Zusammenhang mit am  
1.1.1968 erfolgten Ernennungen in eine höhere Standesgruppe allenfalls noch  
immer ausständig sind, nunmehr unverzüglich an die betreffenden Richter  
ausbezahlt werden?

3) Was werden Sie veranlassen, um sicherzustellen, daß derart ungerechtfertigte und ärgerliche Verzögerungen bei der Auszahlung von Gehältern und  
Nebengebühren durch das Zentralbesoldungsamt in Zukunft nicht mehr vor-  
kommen?

-.-.-.-